

Motion betr. Erhöhung des Rahmenkredits für die Jahre 2004 - 2006 für die Betreuung von Kindern in Tagesheimen und Tagesfamilien sowie für Beiträge an die Betreuung vorschulpflichtiger Kinder in der Familie

05.8261.01

Am 14. Januar 2004 beschloss der Grosse Rat zur Finanzierung der Tagesbetreuungseinrichtungen einen Rahmenkredit von 60 Mio. Franken für die Jahre 2004 - 2006. Schon anlässlich der Grossratsdebatte gab der Rahmenkredit zu reden. Der Begriff Rahmenkredit erwies sich als nicht klar definiert. Die Rechtmässigkeit des Rahmenkredits, wie ihn die Regierung für die Tagesbetreuung wählte, wurde angezweifelt.

Ein Rahmenkredit steckt den Rahmen ab, innerhalb dessen Finanzen für eine Institution oder Investition zur Verfügung stehen, einen Rahmen, der jedenfalls nicht zu knapp bemessen sein darf, der aber deshalb auch nicht ausgeschöpft werden muss, eine Art Defizitgarantie mit Obergrenze. Der Rahmenkredit, den die Regierung für die Tagesbetreuung vorlegte, war in diesem Sinn gar kein Rahmenkredit, sondern die Addition verschiedener Subventionen zu einer Gesamtsumme und damit faktisch das Globalbudget einer Produktgruppe. Eine detaillierte finanzielle Auflistung der einzelnen Subventionen entfiel deshalb ebenso wie die Möglichkeit des Grossen Rates auf detaillierte Beschlussfassung.

Andererseits wurde der Kredit von insgesamt 60 Mio. Franken von einer Minderheit des Grossen Rates als unzureichend betrachtet. Entsprechende Erhöhungsanträge (E.Herzog, R.Häring) wurden abgelehnt.

Inzwischen hat sich erwiesen, dass die damals vorgebrachten Befürchtungen berechtigt waren. Bereits im Jahr 2004 wurde der gemäss Rahmenkredit vorgesehene Finanzrahmen deutlich überschritten. Hauptgrund des Mehraufwands war die hohe Auslastung der Tagesheime. Um den Rahmenkredit über die ganzen drei Jahre der Kreditperiode dennoch einhalten zu können, muss nun in anderen Bereichen der Tagesbetreuung gespart werden. So wurde den Trägerschaften und Heimleitungen der nicht subventionierten Tagesheime mitgeteilt, dass ab sofort keine neuen Elternbeitragsergänzungen mehr geleistet werden können. In den Genuss solcher Elternbeitragsergänzungen kamen bisher Eltern, die nicht in der Lage waren den vollen Beitrag zu bezahlen und für deren Kinder es keinen Platz in einem subventionierten Heim gab.

Diese Massnahme kann die nicht subventionierten Heime in ihrer Existenz bedrohen. Andererseits drohen dringend benötigte Betreuungsplätze verloren zu gehen.

Der vom Grossen Rat genehmigte Rahmenkredit 2004 - 2006 von 60 Mio. Franken ist offensichtlich zu knapp bemessen. Seine Aufstockung ist notwendig. Die grosse Bedeutung der Tagesbetreuung für die Qualität unseres Bildungssystems ist unbestritten. Dem muss Rechnung getragen werden.

Die Unterzeichneten stellen den Antrag, es sei dem Grossen Rat bis Ende 2005 ein Grossratsbeschluss vorzulegen, welcher die Erhöhung des Rahmenkredits Tagesbetreuung um 2 Mio. Franken vorsieht.

Rolf Häring, Doris Gysin, Markus Benz